# Verantwortung und Zuständigkeiten

Sexualisierte Gewalt ist ein Thema, das uns alle betrifft und dem sich jede*r Einzelne unserer Mitarbeitenden bewusst stellen muss. Die Verantwortung zur Umsetzung liegt beim Kirchenvorstand. Unser Kirchenvorstand stellt sicher, dass alle Aspekte unseres Schutzkonzeptes in unseren täglichen Arbeitsabläufen umgesetzt werden. Wir werden uns dem Thema regelmäßig stellen und die Umsetzung mit entsprechenden Entscheidungen und benötigten Ressourcen unterstützen.

Eine Überprüfung des Schutzkonzepts planen wir spätestens alle fünf Jahre. Die nächste Überarbeitung findet im Januar 2031 statt.

## Ansprechpersonen

Unsere Ansprechpersonen sind für Betroffene als Erstkontaktmöglichkeit vor Ort da. Ansprechpersonen stehen im Dekanat Donau-Ries auf Dekanats- und auf Regionenebene zur Verfügung:

- **auf Dekanatsebene: Marie-Christin Heider**
  (Kontakt: Tel. 0151-21339759, marie-christin.heider@elkb.de)

- **in der Region Mitte:**
  Marlene Bissinger (Kontakt: marlene.bissinger@elkb.de)
  Monika Seiler (Kontakt: monika.seiler@elkb.de)

- **in der Region West:**
  Michael Jahnz (Kontakt: michael.jahnz@elkb.de)
  Kathrin Wagner (Kontakt: kathrin.wagner1@elkb.de)

- **in der Region Nord:**
  Gisela Münderlein (Kontakt: gisela.muenderlein@elkb.de)

- **in der Region Süd:**
  Birgit Keitel (Kontakt: birgit.keitel@elkb.de)
  Iris Ommer (Kontakt: iris.ommer@elkb.de)
  Dirk Stückrath (Kontakt: dirk.stueckrath@elkb.de)

## Aufgaben

Betroffene können sich an unsere Ansprechpersonen wenden, um bei der Klärung ihrer Situation Unterstützung zu bekommen und nach Handlungsmöglichkeiten zu schauen. Wichtigste Aufgabe der Ansprechpersonen ist zugewandtes, aktives Zuhören und eine niederschwellige Ersteinschätzung (Clearing). Sie leiten Betroffene an geeignete Fachstellen weiter.

**Kontaktadressen von externen Kooperationspartnern:**

- Fachberatungsstelle im Landkreis Donau-Ries:
  Jennifer Raschke, Kontakt: www.kjf-kinder-jugendhilfe.de
- Kriminalpolizeiinspektion Dillingen
  Anette Hüfner, Kontakt: Tel. 09071/56316

## Kontaktmöglichkeiten der Ansprechpersonen

**Handy**

Die Ansprechperson auf Dekanatsebene (Frau Heider) bekommt ein Handy vom Dekanat gestellt. Auf diesem ist sie per SMS erreichbar. Alternativ kann ihr eine Mailboxnachricht aufgesprochen werden. Im Regelfall meldet sie sich innerhalb von 48 Stunden zurück. Die Mailboxnachricht sowie die Kontaktdaten werden spätestens binnen eines Monats gelöscht. (Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich an den örtlichen Datenschutzbeauftragten.)

**Emailadresse**

Die Ansprechpersonen haben personalisierte ELKB-Emailadressen. Hilfesuchende können an diese Adresse schreiben und bekommen im Regelfall innerhalb von 48 Stunden eine Antwort.

**Fortbildung und Vernetzung**

Unsere Ansprechpersonen verpflichten sich dazu, an der für sie vorgesehenen Fortbildung der Fachstelle für den Umgang mit Sexualisierter Gewalt teilzunehmen. Die Kosten für die Fortbildung übernimmt das Dekanat.

Eine Vernetzung der Ansprechpersonen findet über das Netzwerktreffen der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt statt.

*Die Ansprechpersonen werden per Aushang im Gemeindesaal, auf der Homepage, der KirchenApp und im Gemeindebrief öffentlich bekanntgegeben. Die vom Dekanat erstellten Plakate werden baldmöglichst gut sichtbar aufgehängt.*

# Präventionsbeauftragte

Präventionsbeauftragte sind Themenwächter*innen. Sie haben die Aufgabe darauf zu achten, dass die Schutzkonzepte zur Prävention sexualisierter Gewalt gelebt und weiterentwickelt werden und nicht in der Schublade verschwinden.

Sie sind Mitglied des Interventionsteams, achten auf die Gültigkeit des Interventionsleitfadens und machen die offiziellen Meldewege bekannt.

Sie werben für Beratungs-, Informations- und Fortbildungsangebote und initiieren sie ggf. selbst.

Die für uns zuständige Präventionsbeauftragte und deren Kontaktmöglichkeit ist:

Brigitte Auer, Kontakt: brigitte.auer@elkb.de